

**Zu Frage 7650. Anfertigung eines Hohltriebes.**

Ein Maschinchen, das sich zur Anfertigung von Hohltrieben besonders eignet, ist in der vorliegenden Nummer auf Seite 301 abgebildet und beschrieben.  
Die Redaktion.

Die Selbstanfertigung von Hohltrieben stellt sich für ein Trieb allein zu teuer. Wenden Sie sich an Winde & Lahne in Berlin O 34 oder an Franz Glogowsky in Berlin N, Elsaßer Straße 89. Diese Firmen stellen Ihnen die gewünschten Räder und Triebe her. Rw.

Stellen Sie sich auf dem Lackfutter zwei gleich große Scheibchen hier, in deren Mitte Sie Löcher für die Triebwelle anbringen. Dann merken Sie entweder mit einem Support oder, wenn Sie keinen besitzen, mit dem Eingriffzirkel den wirksamen Triebkreis an. Danach stellen Sie die Stichelauflage so an die aufgelackte Scheibe, daß sie als Lineal dienen kann, und ziehen, indem Sie den festgestellten Spindelstock mit Hilfe des Indexhebels entsprechend verstellen, Linien, die den vorerwähnten Triebkreis schneiden und so die Bohrstellen für die Triebstäbe kennzeichnen. Das weitere Verfahren ergibt sich eigentlich von selbst und bedarf keiner weiteren Erläuterung. E. F. in B.

Ich fertige Räder und Triebe in 5 bis 8 Tagen nach Muster oder Zeichnung billigst an. R. Thiele, Samter bei Posen.

Räder und Hohltriebe in jeder Größe liefert Alfred Hiller, Villingen bei Stuttgart. R. in B.

**Zu Frage 7651. Annoncen-Uhren.**

Diese Uhren fabriziert und liefert die Firma T. Bäuerle & Söhne, Uhrenfabrik in St. Georgen im Schwarzwald. M. W. in E.

Annoncen-Uhren fabriziert die Firma »Möller-Uhr G. m. b. H.« in Berlin-Schöneberg, Hauptstraße 9. Rw.

Annoncen-Uhren liefern die Präzisionswerke in Villingen. F. K. in U.

**Zu Frage 7655. Zeigerwerke mit Zifferblatt und Zeigern.**  
Zeigerwerke mit Zifferblatt und Zeigern erhalten Sie bei Alfred Hiller in Stuttgart 5. F. K. in U.

Zeigerwerke mit Zifferblatt und Zeigern für Schul-Uhren liefert die Fa. Möller-Uhr G. m. b. H. in Berlin-Schöneberg, Hauptstraße 9.

**Zu Frage 7658. Taschenuhren mit der Marke »Libelle«**

Diese Taschenuhren liefern folgende Firmen: Uhren-Import-Gesellschaft von Sylvain Hirsch & Co. in Straßburg i. Els., Roseneck 1, Steinleitner & Schott in Würzburg und Gaedke & Ebert in Augsburg.

**Zu Frage 7659. Stoppuhren mit der Marke »Excelsior«.**

Diese Stoppuhren erhalten Sie bei Dürrstein & Co. in Dresden, Waisenhausstr. 27; Th. Wandschneider in Hamburg, Rödingsmarkt 75, und Alfred Hiller in Stuttgart.

**Fragen**

**Frage 7660.** In einer Erdbebenwarte ist eine Normaluhr aufgestellt, die dazu dient, jede Minute und jede Stunde einen elektrischen Kontakt zu schließen und dadurch eine kleine Markierung auf einem beruhten Bogen aufzuzeichnen. Die Uhr ist mit einfachem massiven Werk und Nickelstahlpendel ausgestattet. Es kommt nun vor, daß die Uhr acht bis zehn Tage lang tadellos geht, d. h. eine tägliche Differenz von 0,2 bis 0,4 Sekunden aufweist, während sie dann auf einmal einen Sprung auf 1,2 bis 1,8 Sekunden pro Tag macht, welche Differenz sie aber dann beibehält. Der Raum, in dem die Uhr untergebracht ist, ist sehr feucht und salpeterhaltig. Die Temperatur ist gleichmäßig. Auf welche Ursachen sind diese Schwankungen zurückzuführen? G. S. in N.

**Frage 7661.** Wer erzeugt die Taschenlampen-Elemente mit der Marke »Kosmos«? E. G. in W.

**Korrespondenzen**

**Herrn A. H. in N.** (Welche Arbeiten hat ein Uhrmacher-gehilfe zu verrichten?) Diese von Ihnen aufgeworfene Frage kann nicht allgemein gültig beantwortet, sie muß von Fall zu Fall entschieden werden. Ein Gehilfe wird, obwohl er eigentlich für die Arbeit am Werkische da ist, auch einmal eine Wanduhr in das Haus des Kunden bringen müssen. Ebenso wird jeder vernünftige Gehilfe, wenn sein Meister einmal von einer anderen Hilfskraft im Stiche gelassen wird, helfend einspringen, ohne daß ihm eine Perle aus der Krone zu fallen braucht. Verrichtet aber ein Uhrmachergehilfe andauernd Hausdienerarbeiten, dann ist er in unseren Augen eben nicht Uhrmacher, sondern Hausdiener. Ein leistungsfähiger Gehilfe wird einfach, wenn von ihm andauernd die Verrichtung unpassender Arbeiten gefordert wird, die betreffende Stellung kündigen.

Verantwortlich für die Redaktion: With Schultz in Berlin; für den Inseratenteil: Carl Zeissig in Berlin. — Verlag Carl Marfels Aktiengesellschaft, Berlin SW 68, Zimmerstraße 8. — Druck von Hempel & Co. G. m. b. H. in Berlin. — Vertretung für den Buchhandel: Otto Maier G. m. b. H. in Leipzig. Agentur für Amerika: Geo K. Hazlitt & Co., Chicago.

**Patent-Nachrichten**

**Patent-Erteilungen**

(Das Datum bezeichnet den Beginn des Patentes)

- Kl. 83a. 250 838. Uhr mit Schlagwerk, bei welcher zur Vereinigung der Triebwerke Planetengetriebe verwendet werden. Firma Math. Bäuerle in St. Georgen, Schwarzwald. 28. Februar 1911.
- " " 250 839. Bügelknopfbefestigung. Charles Sandoz-Moritz in Tavannes, Schweiz. 19. März 1912.
- " " 250 840. Drückersicherung an Aufzugkronen von Taschenuhren. Charles Sandoz-Moritz in Tavannes, Schweiz. 19. März 1912.
- " " 250 967. Staubdichtung für die Hammeröffnung an Weckeruhren mittels einer elastischen, den Hammerstiel umfassenden Membran. Fritz Witt in Korschen, O.-Pr. 28. November 1911.
- " 83b. 250 853. Anordnung der Betriebsteile einer mit Strom wechselnder Richtung arbeitenden elektrischen Nebenuhr; Zusatz zum Patent 222 869. Akt.-Ges. Mix u. Genest Telephon- und Telegraphen-Werke in Berlin-Schöneberg. 23. Juli 1911.
- " " 251 198. Elektrischer Antrieb von Nebenuhren mit Hilfe von Kondensatorstromstößen. Arthur Heimann und Walter Schäffer in Berlin, Ansbacher Straße 55. 27. April 1911.
- " " 251 199. Elektrische Uhr mit doppelseitigem Antrieb. Charles Féry in Paris. 1. März 1911. — Priorität aus der Anmeldung in Frankreich vom 1. März 1910 anerkannt.

**Gebrauchsmuster-Eintragungen**

(Das Datum bezeichnet den Beginn des Schutzes)

- Kl. 83a. 518 523. Nickelstahl-Kompensationspendel mit durch Verschrauben einstellbarer Kompensationsstücklänge. Rudolf Pleskot und Ludwig Trapp in Glashütte i. S. 30. Juli 1912.
- " " 518 527. Staubdichtschlüsselhalter für Aufzugschlüssel an Gehäuse-Uhren. Emil Hilser in Schramberg, Würt. 1. August 1912.
- " " 518 533. Uhrkapsel. Bayerische Zelluloidwarenfabrik, vorm. Albert Wacker, A.-G. in Nürnberg. 16. Januar 1912.
- " " 518 609. Vorrichtung zur Sicherung der Auslagen des Klappschlüssels an Weckeruhren. Emil Hilser in Schramberg, Würt. 5. August 1912.
- " " 518 991. Pendelfeder mit federnder Aufhängungsbacke. Theodor Schulz in Schalksmühle i. W. 25. Juli 1912.
- " " 519 003. Neuerung am Aufzug von Uhrwerken. Firma C. Werner in Villingen i. B. 6. August 1912.
- " " 519 004. An der Platine abnehmbar angeordnete Schlag-einrichtung für Westminster-Uhren. Firma C. Werner in Villingen i. B. 6. August 1912.

**Die nach Schluß der Redaktion eingegangenen Nachrichten befinden sich drei Seiten weiter, vor dem Stellen-Nachweis**

**Inhalts-Verzeichnis**

	Seite
Deutscher Uhrmacher-Bund . . . . .	291
Zehnte Tagung des Rheinisch-Westfälischen Verbandes der Uhrmacher und Goldschmiede . . . . .	292
Einladung zur Beteiligung an der fünfundzwanzigsten Lehrlingsarbeiten-Prüfung des Deutschen Uhrmacher-Bundes . . . . .	295
Das Fachzeichnen nach Modellen . . . . .	296
Die Einkaufspraktiken und Verkaufsmethoden der Warenhäuser. II. . . . .	297
Ein kaiserliches Geschenk . . . . .	299
Das neue Nickelstahlpendel . . . . .	300
Aus der Werkstatt	
Triebnietmaschine mit revolverartig feststellbarer Nietplatte . . . . .	301
Einfache Hohltrieb-Bohrereinrichtung . . . . .	301
Vermischtes . . . . .	301
Vereins-Nachrichten, Personalien, Geschäftliches usw. . . . .	303
Briefkasten . . . . .	305
Patent-Nachrichten . . . . .	306